**Sachsen-Anhalt**

***Preisträger***

***EWS „Die Schuhfabrik“ e. K.***

06295 Lutherstadt Eisleben

**Von der Sohle bis zur Schnürung: Sicherheitsschuhe „Made in Lutherstadt Eisleben“**

Die EWS „Die Schuhfabrik“ e. K. fertigt Sicherheitsschuhe für Feuerwehren, Rettungsdienste, Forst- und Tiefkühlbetriebe sowie die Industrie, vor allem für Heißbereiche in Aluminium- oder Stahlwerken und Gießereien. Das Unternehmen ist in der Lage, flexibel auf Kundenwünsche zu reagieren und produziert vom Großauftrag bis hin zu Kleinstserien individuelle Stückzahlen. Es hat sich im gesamten Bundesgebiet innerhalb der letzten Jahre etablieren können, gilt mittlerweile innerhalb Deutschlands als Nummer Zwei der Branche und gehört zu den Top 5 in Europa im Segment Feuerwehrstiefel. Davon wurden allein im vergangenen Jahr 35.000 Paar verkauft, was einen Marktanteil von 25 Prozent sicherte. Die tägliche Produktionsmenge des Unternehmens liegt bei rund 220 Schuhpaaren.

Die hohe Innovationskraft der EWS „Die Schuhfabrik“ e. K. wird durch ihre stetigen Neuentwicklungen untermauert. Jährlich werden drei bis fünf neue Produkte auf den Markt gebracht. Als erstes Unternehmen stellte die EWS den voll zertifizierten Feuerwehrschuh EWS PINK FIRE zur Verfügung, der als „Rekrutierungsstiefel“ für Frauen gilt und deutschlandweit bekannt ist. Damit reagiert die EWS auf die zunehmend steigende Anzahl von Frauen in den Freiwilligen Feuerwehren. Auch für Rettungskräfte hält das Unternehmen mit dem Modell „Pink Lady“ die weibliche Ausführung eines Sicherheitsschuhs bereit. Die EWS entwickelte für Heißbereich-Sicherheitsschuhe einen innovativen Notausstieg und sicherte sich damit nicht nur einen enormen Vorsprung zu Wettbewerbern, sondern auch das Alleinstellungsmerkmal in diesem Segment.

Eine jährliche Überprüfung inklusive Zertifizierung der Normkonformität aller EWS-Sicherheitsschuhe findet durch den TÜV Rheinland statt. Die hohe Flexibilität, langjährige Erfahrung und das große Know-how schätzen mittlerweile mehr als 1.000 Kunden in Deutschland und Europa, die auf rund 300 verschiedene Produktvarianten zurückgreifen können. Um den Tragekomfort der Sicherheitsschuhe beim Träger zu erhöhen, kooperiert die EWS mit dem Schuhhersteller Leopard/Selbitz, durch den die patentierte Markteinführung einer angeschäumten Sohle ermöglicht wurde. Des Weiteren findet eine Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Mansfelder Land statt, deren Aufgabe es ist, Reißverschlussteile in die Feuerwehrschnürstiefel „einzusenkeln“.

Großes Engagement zeigt die EWS „Die Schuhfabrik“ e. K. als Partner des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt im Rahmen der Nachwuchsgewinnung für Freiwillige Feuerwehren. Hierfür wurde das Unternehmen in diesem Jahr als „Partner der Feuerwehr“ durch den Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt e. V. geehrt. Auch regionale Vereine und Institutionen werden fortlaufend unterstützt. So erhalten u. a. das Kinderheim Hakerode, verschiedene Schulen und Kindergärten sowie die Eislebener Tafel finanzielle Unterstützung.

*Die EWS „Die Schuhfabrik“ e. K. wurde in diesem Jahr zum 11. Mal seit 2008 für den „Großen Preis des Mittelstands“ nominiert. 2016 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“. 2018 wurde das Unternehmen von Abgeordneten des Deutschen Bundestages, der IHK Halle-Dessau und der Stadt Eisleben nominiert.*

***PS Union GmbH***

06122 Halle/Saale

**Ganzheitlicher Mobilitätsdienstleister mit Gespür für die Automobilbranche von morgen**

Die PS Union GmbH ist ein in Halle/Saale ansässiges Handels-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen der Automobilbranche, das sich unter anderem auf den Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen spezialisiert hat. Weitere Geschäftsfelder sind der Ersatzteilgroß- und -einzelhandel sowie Handwerks- und Dienstleistungen im Bereich Auto und Mobilität. Hauptaugenmerkt im Neu- und Gebrauchtwagenverkauf liegt auf der Automarke Ford, mit der die PS Union GmbH zu den 20 größten Händlern im gesamten Bundesgebiet zählt. Weitere Automarken sind Hyundai, Volvo und Peugeot. Insgesamt verkauft das Unternehmen mehr als 6.000 Autos jährlich. Es betreibt darüber hinaus das leistungsfähigste Werkstattnetz in ganz Mitteldeutschland, ist an zehn Standorten präsent, die sich alle im südlichen Sachsen-Anhalt und in Nord-Thüringen befinden.

Die PS Union GmbH sieht sich als ganzheitlicher Mobilitätsdienstleister, wozu auch das Carsharing-System „JEZ!mobil“ gehört, das ergänzend Hybrid- und Elektrofahrzeuge in seine Flotte aufgenommen hat. Es leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Projekt „neogrün“, das die Stadt Halle als E-Mobilitäts-Hauptstadt im gesamten Bundesland etablieren möchte. Nach der Bereitstellung der größten Elektrofahrzeugflotte der Stadt in Kooperation mit den Stadtwerken Halle, dem Frauenhofer Institut, der Bauverein Halle & Leuna eG sowie der Bauverein Energie & Service GmbH, plant das Unternehmen, diese noch 2018 um Wasserstofffahrzeuge zu ergänzen. Weitere Unternehmensbereiche sind eine Autovermietung in Kooperation mit der Firma HERTZ, konventionelle Tankstellen, eine Erdgastankstelle, eine öffentliche Elektrotankstelle, eine Wasserstofftankstelle und ein Waschareal mit umweltfreundlichem Wasseraufbereitungssystem.

Unternehmen innerhalb der Branche schätzen die Erfahrung und das Können der PS Union GmbH. Sie ist gefragter Dienstleister und Großhändler u. a. für die Bereiche Garantieabwicklung, Schulungen, Personalrekruiting sowie Koordinator des Wirtschaftsraums. Als Anerkennung für die hohe Kundenzufriedenheit erhielt die PS Union GmbH bereits zwölf Chairman-Awards innerhalb der letzten 20 Jahre.

Als erstes Unternehmen hat die PS Union GmbH die digitale Fahrzeugpräsentation, den sogenannten virtuellen Verkaufsberater, ins Leben gerufen. Dadurch haben (potentielle) Kunden jederzeit die Möglichkeit, aktuelle Angebote einzusehen – unabhängig jeglicher Geschäftszeiten.

Das Unternehmen punktet mit einer überdurchschnittlich hohen Anzahl an Auszubildenden, die knapp 20 Prozent des 240 Mitarbeiter starken und zwölf Nationen umfassenden Teams ausmachen. Die Weiterentwicklung jedes Mitarbeiters wird gefördert und steht im Fokus der Unternehmensphilosophie. Ab einer Betriebszugehörigkeit von fünf Jahren erhält jeder Mitarbeiter zudem eine Firmen-Kreditkarte sowie zahlreiche Zusatzleistungen wie beispielsweise Sonderzahlungen und Sonderurlaube. Alle Mitarbeiter sind an 22 Prozent des Stammkapitals der Unternehmensgruppe beteiligt.

Soziales Engagement zeigt das Unternehmen durch die Unterstützung verschiedenster Vereine, Vereinigungen und Institutionen, darunter der Mukoviszidose-Förderverein Halle/Saale e. V., das Kloster Petersberg und der Katastrophenschutz Halle/Saale.

*Die PS Union GmbH ist mit der Nominierung in diesem Jahr zum dritten Mal für den „Großen Preis des Mittelstands“ vorgeschlagen worden. 2017 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“. Nominiert wurde das Unternehmen vom Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Halle/Saale.* ***O***

***Finalisten***

***ALEXMENÜ GmbH & Co. KG***

39126 Magdeburg

**Essen – gesund und lecker**

Die ALEXMENÜ GmbH & Co. KG hat sich der gesunden Ernährung verschrieben. Als Essenlieferant versorgt sie Kindergärten, Privatpersonen, Schulen und Firmen. Kerngeschäft des Familienunternehmens mit Sitz in Magdeburg ist die regionale Kinder- und Schulspeisung, für die täglich rund 9.000 Mittagessen frisch gekocht und je 3.000 Portionen Frühstück und Vesper gemäß der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung zubereitet werden. Die ALEXMENÜ GmbH & Co. KG setzt dabei auf eine hohe Qualität bei der Auswahl der verwendeten Produkte sowie beim Service. Um Kinder schon früh an eine gesunde Ernährung heranzuführen und zu zeigen, dass gesunde Ernährung lecker sein kann, bietet die ALEXMENÜ Wissenseinheiten und mit „Hopsi & Klopsi“ maskottchengestützte Ernährungsprojekte für Eltern und Lehrer zum Mit- und Selbermachen. Ein weiteres Standbein ist die Versorgung von älteren Menschen in Hamburg, Bremen und Berlin. Täglich werden hierfür 4.500 Essen zubereitet, die wahlweise in einer Menüschale oder auf einem Porzellanteller ausgeliefert werden. Cateringaufträge nimmt das Unternehmen ausschließlich für Kunden der Gemeinschaftsverpflegung an.

Des Weiteren unterhält das Unternehmen eine hauseigene Fleischerei, die eine gezielte Produktion und Verarbeitung innovativer Fleischereiprodukte ermöglicht. Die ALEXMENÜ GmbH & Co. KG verzichtet dabei auf den Einsatz von Konservierungsstoffen und Geschmacksverstärkern und setzt lediglich ein Minimum an Tiefkühlprodukten ein, was der Umwelt dient und ebenso ernährungs-physiologische Vorteile bietet. Um die Qualität der Essen weiterhin zu steigern, plant das Unternehmen „Fahrzeugöfen“ für das Regenieren der Menüschalen anzuschaffen, um somit die Standzeiten stark reduzieren zu können.

Die ALEXMENÜ GmbH & Co. KG verfügt zudem über eine eigene Produkt-entwicklungsabteilung, in der Ökotrophologen und Diätassistenten gemeinsam an Neu- bzw. Weiterentwicklungen tüfteln. Dank der Ernährungswissenschaftler im eigenen Hause hat das Unternehmen die Möglichkeit, adäquat auf Lebensmittelallergien und –unver-träglichkeiten zu reagieren und ernährungssensible Menschen oder Personen mit Erkrankungen, bei denen eine spezielle Kostform notwendig ist, zu versorgen. Derzeit versorgt das Familienunternehmen mehr als 100 Kinder mit Sonderkost gemäß ärztlicher Anordnung.

Die Mitarbeiter der ALEXMENÜ GmbH & Co. KG werden stetig durch Weiterbildungen gefördert. Je nach Interesse des einzelnen Mitarbeiters wird unternehmensseitig eine Fortbildung mit dem Ziel der Übernahme einer Fach- oder Führungsposition unterstützt. In wöchentlichen Teammeetings können Probleme und Wünsche angesprochen werden. Eine kostenlose Ganztagsverpflegung der Mitarbeiter sowie flexible Arbeitszeitmodelle und Teamevents runden das Gemeinschaftsgefüge ab.

Soziales Engagement zeigt die ALEXMENÜ GmbH & Co. KG in vielfältiger Weise. So unterstützt sie Schulvereine, Schülercafés, Kindergärten und hat den Hopsi-Pfad ins Leben gerufen, der als Unterstützung für eine ausgewogene Ernährung dienen soll. Zukünftig ist ein Projekt mit der Subsahara-Afrika geplant, um eine grundlegende Ernährung für Menschen auf dem afrikanischen Kontinent sicherzustellen.

*Die ALEXMENÜ GmbH & Co. KG wurde für den „Großen Preis des Mittelstands“ nominiert von der Landeshauptstadt Magdeburg und der CONTALL Container & Behälterbau Kretschmer GmbH.*

***Cybertrading GmbH***

39179 Barleben

**Remarketing statt Entsorgung**

Die Cybertrading GmbH hat sich auf den nationalen und internationalen Handel mit IT-Hardware, vor allem im Bereich B2B, spezialisiert. Das Produktportfolio umfasst unterschiedliche Hardwarekomponenten wie Switches, Router, Transceiver sowie Telefonsysteme und Server. Das Unternehmen setzt dabei auf den Vertrieb sowohl von Neu- als auch generalüberholter Technik von namhaften Herstellern wie Cisco, HP, IBM und Juniper, wobei das IT-Remarketing den Fokus bildet. Das hat einerseits einen preislichen Vorteil gegenüber neuen Produkten und schont andererseits die Umwelt, da eine kostenintensive Entsorgung entfällt und hochwertige Ressourcen wie Kupfer, Aluminium und seltene Erden geschont werden.

Ein weiterer Vorteil für die Kunden ist, kostengünstig End-of-Sale-Produkte sowie nur noch selten zu findende Ersatzteile zu erwerben. Die Cybertrading GmbH steigerte ihren Umsatz um 23 Prozent pro Jahr. Dies wurde durch die Erschließung neuer Vertriebskanäle wie einem Onlineshop und Online-Marktplätzen sowie durch die Weiterentwicklung und Professionalisierung der Mitarbeiter, deren Anzahl sich jährlich etwa um 30 Prozent steigert, ermöglicht.

Die Pflege von Kooperationen ist für die Cybertrading GmbH sehr wichtig. Im Fokus stehen dabei gewinnbringende Kontakte zu Softwareunternehmen, um die eigene Reaktionsfähigkeit zu erhöhen und Wachstumsanforderungen gerecht zu werden.

Um dieses Wachstum fortlaufend voranzutreiben, konzentriert sich die Cybertrading GmbH auf die zunehmende Spezialisierung und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. So werden regelmäßige Inhouse-Schulungen durchgeführt oder externe Seminare, Schulungen und Fachmessen besucht. Um den Zusammenhalt zu stärken, werden regelmäßige Team-Building-Maßnahmen veranstaltet, zu denen die Familien der Mitarbeiter eingeladen werden. Zudem wird auf eine ausgewogene Work-Life-Balance geachtet und in verschiedene gesundheitsfördernde Maßnahmen investiert.

Auch das soziale Engagement wird großgeschrieben. So werden der Kinderförderwerk Magdeburg e. V. und die Tafel regelmäßig mit Spenden bedacht. Auch weitere Institutionen, Vereine und Organisationen profitieren vom Engagement der Cybertrading GmbH wie die Früh- und Neugeborenenabteilung des Universitätsklinikums Magdeburg, die einen speziellen Känguru-Stuhl erhielten. Ehrenamtlich ist die Cybertrading GmbH auch als Mitglied des Stadtmarketing Pro Magdeburg e. V. aktiv, der sich für die Verbesserung des Images der Stadt einsetzt.

*Die Cybertrading GmbH wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal für den “Großen Preis des Mittelstands“ vorgeschlagen. Nominiert wurde das Unternehmen von der Deutschen Bank AG, Magdeburg, Investment & FinanzCenter.*

***Salzwedeler Baumkuchen GmbH***

29410 Salzwedel

**Leckerei mit Tradition**

Die Salzwedeler Baumkuchen GmbH ist eine handwerkliche Bäckerei mit Vollsortiment, deren Tradition auf das Jahr 1843 mit der erstmaligen Erwähnung des Salzwedeler Baumkuchens zurückzuführen ist. Aktuell hat das Unternehmen 115 Beschäftigte, inkl. Lehrlingen, die sich auf zwölf Filialen, sechs Verkaufsmobile und drei Cafés verteilen. Zahlreiche Auszeichnungen sprechen für die Qualität der Produkte. So erhielt sie beispielsweise im letzten Jahr den „Kulinarischen Stern Sachsen-Anhalt“ für den Salzwedeler Baumkuchen g. g. A. mit Fondant.

Das Unternehmen zeigt fortlaufend großes Engagement in der Region. So rief es den „Tag des Baumkuchens“ ins Leben, der alljährlich am 15. Oktober stattfindet. Ziel des Tages ist es, Besuchern die Möglichkeit zu geben, die Traditionen und Entwicklungen bei der Herstellung des Salzwedeler Baumkuchens in Verbindung mit den Traditionen der Hansestadt Salzwedel kennenzulernen. Zudem wirkte das Unternehmen bei der Einrichtung des „Baumkuchengeschichtszimmers“ im Märchenpark der Stadt Salzwedel mit. Zur festen Instanz der Salzwedeler Baumkuchen GmbH gehört auch das Baumkuchenmädchen, das von der Baumkuchenkönigin, die als Repräsentantin aller Baumkuchenhersteller der Region gilt, unterstützt wird.

Das Produktportfolio der Salzwedeler Baumkuchen GmbH ist umfangreich. Als Frischebäcker vor Ort stehen den Kunden 29 Brotsorten zur Verfügung, darunter Misch-, Schrot- und Vollkornbrote aus verschiedensten Mehlen sowie 23 verschiedene Brötchensorten. Das Angebot wird durch 134 verschiedene Kuchenerzeugnisse erweitert, die neben einem Grundsortiment auch kalorienreduzierte Ware sowie saisonale Produkte beinhalten. Das Premiumprodukt des Unternehmens sind der Original Salzwedeler Baumkuchen g. g. A. sowie verschiedene Baumkuchenerzeugnisse. Ein neuer Produkt-bereich ist die Eisherstellung nach hauseigener Rezeptur. Zudem bietet das Unternehmen einen täglichen Mittagstisch sowie die Ausstattung von Veranstaltungen an.

Das Team der Salzwedeler Baumkuchen GmbH arbeitet ständig an der Optimierung seiner Produkte. So wurden halbgebackene Brötchen entwickelt, deren geschmackliche Qualität im Verkauf eine deutliche Steigerung aufweist.

Um aktuellen Erfordernissen und Vorschriften innerhalb der Produktionsprozesse gewachsen zu sein, werden die Mitarbeiter regelmäßig weitergebildet und fachlich qualifiziert. Des Weiteren werden sie in Entscheidungsprozesse einbezogen und die Arbeitszeiten den familiären Verhältnissen angepasst. Interessierten Schülern werden spezielle Schülerarbeitsplätze zur Verfügung gestellt, die dazu dienen, die regionale Wirtschaft greifbar zu machen und den Nachwuchs für den Beruf des Bäckers zu begeistern.

Soziales Engagement zeigt die Salzwedeler Baumkuchen GmbH im Rahmen von Sponsoringmaßnahmen für Sport-, Senioren- und Schützenvereine sowie bei der aktiven Mitarbeit in der Marinekameradschaft Salzwedel und verschiedenen regionalen Tafeln.

*Die Salzwedeler Baumkuchen GmbH wurde in diesem Jahr zum 13. Mal seit 2001 für den „Großen Preis des Mittelstands“ vorgeschlagen. Nominiert wurde das Unternehmen dieses Jahr vom Altmarkkreis Salzwedel und der Handwerkskammer Magdeburg.*

***ThermHex Waben GmbH***

06130 Halle/Saale

**Wabenkerne für Sandwichbauteile**

Die ThermHex Waben GmbH mit Sitz in Halle/Saale hat sich auf eine besonders kosten- und ressourcensparende Wabenkernproduktion spezialisiert, für die sie im Jahr 2015 den Hugo-Junkers-Preis für Ressourceneffizienz erhielt. Das Unternehmen stellt die vollständig recycelbaren und damit äußerst umweltfreundlichen Wabenplatten im in-line-Verfahren her, wodurch es ermöglicht wird, die Platten in individueller Länge zu produzieren. Dank ihres kostengünstigen Produktionsverfahrens konnte sich die ThermHex Waben GmbH die Kostenführerschaft auf dem Weltmarkt sichern. Ihren Kunden bietet sie eigens erstellte Verarbeitungsrichtlinien, die sie durch professionelle Beratung und in Workshops zugängig macht.

Verschiedene Kooperationen, beispielsweise mit dem Fraunhofer IMWS und der P-D Aircraft, sorgen fortlaufend für Innovationen. So wurden unter anderem ein großserienfähiges Organosandwich zum Einsatz in Automobilen und ein duroplastischer sowie ein thermoplastischer Wabenkern zum Einsatz in der Luftfahrtindustrie entwickelt. Des Weiteren wurde ein Wabenkern entwickelt, der lediglich eine Zellweite von 3,5 Millimetern aufweist. Aktuell arbeitet das Unternehmen an einem hierarchischen Wabenkern. Um weiterhin von Produktinnovationen profitieren zu können, setzt die ThermHex Waben GmbH auf eine stetige technologische Weiterentwicklung. So wird beispielsweise die Produktionsanlage fortlaufend auf dem aktuellsten Stand der Technik gehalten und kürzlich um Sensoren erweitert, die in der Lage sind, Dicken, Längen und Breiten der Wabenplatten automatisch zu messen.

Zur Gewinnung von Nachwuchskräften setzt das Unternehmen auf verschiedene Säulen. Zum einen werden Studenten im Rahmen ihrer Masterarbeit betreut, zum anderen werden internationale Studenten im Ergebnis der jährlich stattfindenden, einwöchigen Innovation Summer School geworben. Unterstützend wirkt das Unternehmen auch bei seinen Mitarbeitern durch die Bezuschussung der Kinderbetreuung und eine betriebliche Altersvorsorge. Zudem werden die familiären Gegebenheiten bei der Schichtplanung berücksichtigt. Regelmäßige gemeinsame Aktivitäten fördern den Teamzusammenhalt.

Die Unterstützung sozialer Projekte und Institutionen liegt der ThermHex Waben GmbH sehr am Herzen. So war das Unternehmen Mitsponsor des Bolzplatzes der Carl-Löwe-Grundschule Nauendorf der Stadt Wettin-Löbejün. Zudem stellt es für das Festival „Jamel rockt den Förster“ Wabenplatten zur baulichen Gestaltung der Info- und Verpflegungsstände kostenfrei zur Verfügung.

*Die ThermHex Waben GmbH wurde für den „Großen Preis des Mittelstands“ nominiert von der Stadt Halle/Saale – Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft.*

***Lebenswerk***

**AKTUELL BAU GmbH**

39128 Magdeburg

**Schlüsselfertiger Massivhausbau mit höchsten Öko-Standards**

Seit 23 Jahren realisiert die AKTUELL BAU GmbH aus Magdeburg für ihre Kunden den Traum von den eigenen Wänden. Die vielfältigen Hauskonzepte des Unternehmens im Bereich Ein- und Zweifamilienhäuser werden inklusive Verkauf, Planung und Bau aus einer Hand angeboten, und das zu fairen Festpreisen einschließlich garantiertem Fertigstellungsdatum.

Besonderes Anliegen dabei: Klimaschutz und Energieeffizienz. So achtet die AKTUELL BAU GmbH stets darauf, dass nur umweltverträgliche Baustoffe, Materialien und Substanzen beim Bau ihrer Häuser zum Einsatz kommen. Auch bei der Anlagentechnik wird auf maximales Energiesparpotenzial gesetzt und so die CO2-Emmission drastisch gesenkt. Seit Gründung 1995 ist AKTUELL Bau zudem ohne Wechsel des Inhabers oder Geschäftsführers tätig.

Neben Massivhäusern hat das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen auch Komplettangebote für Erdwärmehäuser mit hocheffizienter, monovalenter Wärmepumpe und Klimaschutzfenster mit umweltfreundlicher GreenLine-Technologie im Portfolio. Besonders erfolgreich ist das Unternehmen mit dem eingeführten „BioMassivhaus“, das in Sachen Umweltschonung durch Verwendung von naturbelassenen Baustoffen und hocheffizienten Heizanlagen mit bis zu 70 Prozent Energieeinsparung einzigartig ist. Neu hinzugekommen ist jüngst das „sunhouse24“ mit modernster Anlagentechnik einschließlich einer vernünftig dimensionierten, energiesparenden Gebäudeaußenhülle.

„sunhouse24“- Häuser können mehr Energie produzieren, als sie selber benötigen und tragen so aktiv zur Energiewende bei. Darüber hinaus führte AKTUELL BAU die leiseste Luftwärmepumpe der Welt auf dem Markt ein. Gerade auch bei der Auswahl der Materialien und Techniken für den Hausbau punktet AKTUELL Bau. So setzt der 72 Mitarbeiter und sechs Azubis umfassende Baubetrieb auch Techniken wie Lehmputz, Dämmung aus Schafwolle oder Schüttungen aus porosiertem Lavagestein ein. Dank festem Lieferanten- und Handwerkerstamm sorgt das Unternehmen stets für reibungslose Bauabläufe. Gleichzeitig sichert diese Partnerschaft gut 700 Arbeitsplätze bei diesen Subunternehmen mit ab.

Zentral bei AKTUELL BAU ist die laufende Verbesserung und Steigerung der Energieeffizienz der Häuser. So werden nicht nur die Musterhäuser stets mit neuester Anlagentechnik ausgestattet, sondern auch die Hauskonzepte und -pläne laufend den aktuellsten Erkenntnissen angepasst. Schon seit 2013 erfüllen die Häuser der AKTUELL BAU GmbH einen so hohen Energiesparstandard, dass sie bereits die verschärften Anforderungen der EnEV 2014 erfüllten, die erst 2016 bindend wurden.

Regelmäßige Prozessoptimierungen, etwa durch die Entwicklung einer hauseigenen Workflow-Software und eine automatisierte Vorkalkulation sowie Ausführungsplanung einschließlich laufender Qualitätskontrollen durch Bausachverständige sorgen dafür, dass AKTUELL BAU beste Qualität in kürzesten Zeiträumen liefern kann.

Die AKTUELL BAU GmbH engagiert sich auch gesellschaftlich. So integriert das Bauunternehmen regelmäßig im Rahmen eines Pilotprojektes in Kooperation mit dem Arbeitsamt Magdeburg Langzeitarbeitslose beziehungsweise ungelernte Arbeitskräfte in seinen Betrieb.

Regelmäßig unterstützt AKTUELL BAU außerdem Schüler und Lehrer durch Klassenpatenschaften sowie die Bereitstellung von Praktikumsplätzen. Daneben greift das Unternehmen Handball- und Fußballvereinen sowie einem Radsportverein unter die Arme und tritt als Sponsor verschiedener kultureller Institutionen in Erscheinung. Bei Überschwemmungen an der Elbe ist das Unternehmen stets mit Transportfahrzeugen, Material für den Dammbau sowie entsprechenden Fluthelfern zur Stelle.

*Die AKTUELL BAU GmbH wurde beim „Großen Preis des Mittelstandes 2004 als Finalist und 2005 als Preisträger ausgezeichnet. 2011 erhielt das Unternehmen die Ehrenplakette, und 2014 wurde es als Premier-Finalist geehrt. In diesem Jahr wurde AKTUELL BAU von der Landeshauptstadt Magdeburg und der Dynamik 2000 Unternehmensgruppe vorgeschlagen.* **O**

***Kommune des Jahres***

***Landkreis Saalekreis***

06217 Merseburg

**Stark durch Chemie und Logistik**

Der Landkreis Saalekreis zählt mit knapp 77.000 Einwohnern zu den wirtschaftlich stärksten Regionen in Sachsen-Anhalt und beheimatet zahlreiche umsatz- und beschäftigungsstarke Unternehmen, die zu den größten des Landes zählen. Viele von ihnen sind im traditionsreichen Chemiestandort Leuna beheimatet, wie TOTAL, InfraLeuna, ADDINOL Lube Oil, CRI Catalyst Leuna, Domo Caproleuna, Global Bioenergies und Leuna Harze. Hinzu kommt ein Rückgang der Arbeitslosigkeit im Saalekreis um 42,7 Prozent seit 2007 und eine Verminderung der Jugendarbeitslosigkeit im gleichen Zeitraum sogar um 61,7 Prozent. Zudem liegt die Kaufkraft im Saalekreis über dem Durchschnitt in Sachsen-Anhalt.

Nach umfassenden Investitionen seit 1990 präsentiert sich die Chemie- und Kunststoffindustrie dieses Traditions- und Innovationsstandorts im Zentrum Europas heute internationaler und stärker denn je. Auch Polymerforschung und -produktion haben hier ihren Platz. Die erstklassige Anbindung an transnationale Verkehrswege und die strategisch vorteilhafte Lage machten den Landkreis zusätzlich zu einem Top-Logistikzentrum. Seit 1990 sind rund 12.000 neue Arbeitsplätze in über 40 Gewerbegebieten entstanden. Große Namen wie Arvato, DHL, Rossmann, Hermes, Jungheinrich oder die Nagel Group, zahlreiche Ansiedlungen von Logistikzentren, Weiterverarbeitern, Energieunternehmen und wirtschaftsnahen Dienstleistern und wiederholte Einzelinvestitionen im zweistelligen Millionenbereich stehen für eine nachhaltig positive Entwicklung, die weit in die Zukunft reicht.

Nach Chemie und Logistik bietet die Landwirtschaft als drittstärkste Branche im Saalekreis fast 1700 Beschäftigten Lohn und Brot. Auch das Handwerk ist stark vertreten: Mit 2.500 Betrieben bildet es ein wichtiges Rückgrat des Mittelstandes des Landkreises. Gleichzeitig wird der geplante Ausstieg aus der Kohleverstromung zu einer Herausforderung für den Saalekreis, denn neben dem Braunkohlekraftwerk in Schkopau (Landkreis Saalekreis) werden bis zu 1.000 direkt oder indirekt in der Braunkohle Beschäftigte aus dem Landkreis Saalekreis in den Tagebauen Profen (Burgenlandkreis) und Vereinigtes Schleenhain (Landkreis Leipzig) davon betroffen sein.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises hat diese Herausforderung fest im Blick. So haben sich sieben Landkreise und zwei Oberzentren der Region zusammengeschlossen, um gemeinsam den Strukturwandel in der Braunkohleregion Mitteldeutschland positiv zu gestalten. Im Regionalforum Halle werden die entsprechenden Zukunftsthemen zudem begleitend diskutiert. In enger Kooperation mit den Landesministerien, der IHK Halle-Dessau und der regionalen Handwerkskammer sowie den Berufsschulen (auch über die Landkreisgrenzen hinaus) arbeitet die Wirtschaftsförderung an Maßnahmen und Konzepten zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung. So initiierte die Wirtschaftsförderung des Landkreises Saalekreis das Gründernetzwerk Halle-Saalekreis, die Logistikregion Halle, die Machbarkeitsstudie für ein Innovatives Technologie- und Anwenderzentrum Merseburg, das Regionale Digitalisierungszentrum Sachsen-Anhalt Süd, die Studie zur Zukunftssicherung der Chemischen Industrie und den Breitbandausbau im Landkreis. Außerdem verleiht der Landkreis alle zwei Jahre einen Gründerpreis und führte gemeinsam mit der IHK Halle-Dessau und der Handwerkskammer Halle-Saalekreis eine Unternehmensbefragung durch.

*Der Landkreis Saalekreis wurde zum 4. Mal seit dem Jahr 2000 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert, in diesem Jahr von der Dynamik 2000 Unternehmensgruppe*